

VERSCHWÖRUNGSTHEORETIKER – BELEIDIGUNG ODER KOMPLIMENT?

Posted on 26. November 2023

Ein Meinungsbeitrag von Uwe Froschauer.

Wenn ich in Corona-Angelegenheiten insistierte, und mich nicht der solidaritätsbekundenden Gemeinschaftsseele beugte, bezeichneten mich Gesprächspartner gelegentlich als Verschwörungstheoretiker, Schwurbler, Aluhutträger oder Ähnliches, um sich einer intellektuellen Diskussion zu entziehen. Standen mehrere gleichgesinnte „Schafe“ in Corona-Zeiten beieinander, stimmten sie – ihre Solidarität bezeugend – in den Verschwörungstheoretiker-Kanon ein. Anfangs nervte mich diese Verhaltensweise ein wenig, jetzt amüsiert sie mich eher.

Sobald Gedanken zu einer Verschwörungstheorie abgestempelt werden, sind keine intellektuellen Anstrengungen der Verkünder dieser Totschlagargumente mehr nötig – so hoffen sie zumindest. Hinter diesen hilflosen Manövern stecken oftmals Menschen, die sich mit dem Denken schwertun, oder die nicht denken wollen. Begriffe wie Covidioten verwendende geistige Totschläger haben ohnedies ein gewaltiges Defizit – nicht nur in mentaler Hinsicht. „Verschwörungstheoretiker“, „Antisemit“ oder „Putinverstehher“ sind Kampfbegriffe, eingesetzte Waffen gegen unliebsame Fragen und Meinungen. Mit dem Versuch eines Totschlagarguments geben die Sender dieser Botschaft jedoch eine intellektuelle Bankrotterklärung ab. Vermutlich fehlen ihnen rationale Argumente.

Mit Killerphrasen wie „bist du auch so ein Verschwörungstheoretiker“, oder „du Putinverstehher“ wollen so artikulierende „Gesprächspartner“ jede weitere Behandlung des jeweiligen Themas ächten. Das Beispiel „Du Putinverstehher“ zeigt, dass beispielsweise die (berechtigte) Befürchtung bezüglich einer weiteren Eskalation des Konflikts mit unübersehbaren Folgen für die Allgemeinheit gleichgesetzt wird mit dem Verständnis für Putins Vorgehensweise. Äußerst billig! Wer um die Tausende toten Kinder im Gaza-Streifen trauert, wird von besonders Unterbelichteten mitunter als Antisemit benannt. Wer bei Corona-Demos mitlief, wurde von einigen Medien und Politikern als Rechtsradikaler bezeichnet. Anscheinend ist das der neue Begriff für Menschen, die buchstäblich das Grundgesetz hochhielten und noch immer hochhalten. Bei derartigen Killerphrasen und Verleumdungskampagnen handelt es sich meist um Armutszuzeugnisse intellektuell Minderbemittelter oder teuflisch Wissender um die leichte

Manipulierbarkeit der Massen.

Seit dem Attentat auf John F. Kennedy ist „Verschwörungstheoretiker“ zu einem abwertenden Etikett geworden, das geeignet ist, Personen abqualifizieren und sie ohne Beweise im Regen stehen zu lassen. Jeder, der versucht, mögliche Verschwörungen – ob existent oder nicht – zu hinterfragen oder aufzudecken, wird von übermächtigen Interessengruppen mit dem Begriff „Verschwörungstheoretiker“ belegt, um diese „Querulanten“ – die den menschenverachtenden Zielen der Elite „quer“ kommen – mundtot zu machen. Das Problem hierbei: Die Mehrheit der Menschheit, die Schafe glauben diesen Interessengruppen, da diese sich im Besitz der ihnen untergebenen, manipulierenden Massenmedien befinden. Die meisten Bürger sind falsch, schlecht oder gar nicht informiert. Uninformierte Bürger sind unmündige Bürger. Unmündige Bürger sind Spielball und Erfolgsrezept der Eliten und ihrer politischen, medialen und wissenschaftlichen Marionetten.

Mit Killerphrasen versucht man unter anderem bestehende Zustände zu rechtfertigen, bzw. laufende Prozesse als richtig darzustellen, weil sie „schon lange“ in dieser Art und Weise praktiziert werden. "Altbewährtes" soll erhalten, und aufkommende, neue Gedanken und Vorschläge unterdrückt werden („... das haben wir doch alles schon versucht ...“). Wertkonservative Menschen bedienen sich gerne dieser Manipulationstechnik. Begriffe wie Tradition, Sicherheit, Werte, Vertrauen oder Vertrautheit werden häufig in der Argumentation solcher Beeinflusser benutzt. Hätten wir erzkonservativen Menschen immer geglaubt, würden wir heute noch in Schilfhütten wohnen.

Böse, unfähige und untragbare Menschen wie zum Beispiel die in viele Skandale verstrickte Ursula von der Leyen machen davon oftmals Gebrauch, wenn sie von „Vertrauen in Qualitätsmedien“ und Ähnlichem sprechen, die genauso wie sie selbst Diener der Eliten sind. Eine furchtbare, meines Erachtens nicht integre und kriminelle, gefährliche und eigentlich bemitleidenswerte Person, diese Frau Von der Leyen! Meines Erachtens hat sie an der Spitze der EU nichts zu suchen, und sollte beispielshalber mit Julian Assange die Aufenthaltsorte tauschen. Die Guten sitzen im Knast, und die Bösen an der Spitze supranationaler Institutionen wie EU, WHO und WEF. Ob da nicht der Teufel die Hand im Spiel hat?

Zusammenhänge zu erkennen, wird heutzutage pejorativ als Verschwörungstheorie bezeichnet. Im Internet fand ich folgende Zeilen (Kanal Politische Bilder):

„Ein Verschwörungstheoretiker zu sein bedeutet unzählige Stunden, über Jahre hinweg Infos aus möglichst vielen Quellen zu sammeln, auszuwerten und sie kritisch zu hinterfragen, um dann im gleichen Atemzug von Menschen als verrückt diffamiert zu werden, die den ganzen Tag nichts anderes tun, als vor Handy und TV zu sitzen!“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Das als Diffamierungsversuch von Schwachmaten gestartete Unterfangen ehrt den als Verschwörungstheoretiker Bezeichneten, zumal die meisten Verschwörungstheorien der letzten Jahre keine mehr sind, und zur Realität wurden. Im tiefen Mittelalter wurden Frauen mit diesen oder ähnlichen Fähigkeiten als Hexen bezeichnet, weil sie über den „Heckenrand“ hinaussehen konnten. Viele von ihnen wurden gefoltert und verbrannt. Nun, das geht in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach, auch wenn die Moderne scheinbar auf ein neues totalitäres und dunkles Mittelalter zusteuert. Verschwörungstheoretiker hinrichten zu lassen ist selbst für die sich gottwähnenden Eliten und ihre Prostituierten heutzutage nicht mehr so einfach. Sie arbeiten mit subtileren Mitteln wie Diffamierung, Diskreditierung, Etikettierung, und auch schon mal mit Inhaftierung (z.B. in den „Fällen“ Julian Assange, Michael Ballweg). Moderne Hexenverbrennung eben. Es war schon immer gefährlich, klüger als die Masse zu sein. Wer die Wahrheit spricht, braucht ein schnelles Pferd, sonst landet er eventuell im Knast, oder auch Schlimmeres.

Oftmals bleibt es nicht bei einer „Verschwörung“ der Verschwörer: hier mal ein Krieg, da mal ein kleiner Genozid, dort mal ein Pogrom, zwischendurch mal Massenmord – wenn es darum geht, „elitäre“ Interessen und Ziele durchzusetzen.

Was steckt hinter dem Begriff Verschwörungstheorie?

Unter einer Verschwörung versteht man eine geheime Absprache einer Gruppe von Menschen, die durch

den Einsatz bestimmter Maßnahmen und Mittel vorher definierte Ziele wie Machterhalt, Machtausweitung, Vermögensausbau – und so weiter – verfolgt.

Verschwörungen sind wahrscheinlich so alt wie der Homo Sapiens. Historisch belegte Beispiele hierfür sind zahlreich. Beispielsweise wollten Verschwörer Queen Elisabeth I. nicht nur einmal beseitigen, um die schottische Königin, Maria Stuart (geborene Mary Stewart) auf den englischen Thron zu setzen. Nun, daraus wurde nichts, und Maria wurde hingerichtet. Weitere historisch belegte Verschwörungen in Kurzform:

- Die Verschwörung gegen Julius Caesar im Jahr 44 vor Christus
- Die Verschwörung rund um Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg gegen Hitler und das Attentat vom 20. Juli 1944.

Diese Verschwörungen befinden sich nicht im Stadium der Theorie, sondern sind (angeblich) historisch nachgewiesen.

Nicht stichhaltig und eindeutig bewiesene Verschwörungstheorien sind beispielsweise

- „Die Mondlandung war gefälscht“
- „Den Holocaust hat es nie gegeben“
- „Das World Trade Center wurde von der CIA hochgejagt“.

Jede Verschwörungstheorie geht letztendlich von folgendem Credo aus: nichts geschieht zufällig!

Unter dem Oberbegriff Verschwörungstheorie subsumieren sich mehrere Begriffe. Wird der Begriff „Verschwörungshypothese“ verwendet, wird hinter einem bestimmten Ereignis wie zum Beispiel den Tagen des Weltwirtschaftsforums eine Verschwörung vermutet und nach Beweisen dafür gesucht. Sollte man nicht fündig werden, wird die These wieder verworfen.

Wenn Menschen trotz Gegenbeweisen weiter an eine Verschwörung glauben, hat man es mit einer „Verschwörungsideologie“ zu tun. Personen, die an eine solche Ideologie glauben, meinen, die absolute

Wahrheit gepachtet zu haben – ebenso wie ihre Opponenten, und sehen alle Ungläubigen als böse Verschwörer an. Wo eine Ideologie herrscht, haben Fakten keinen Platz! Fällt die Ideologie, werden auch die Fakten wieder aus ihrem ideologischen Gefängnis befreit. Viele Verschwörungen haben sich mittlerweile jedoch realisiert, das heißt, die Ideologen lagen mit ihrer Theorie richtig.

Der „Verschwörungsmythos“ ist eine Überschreitung der Verschwörungsideologie. Verschwörungsmymen wenden sich gegen fiktive Gruppen wie z.B. die „Illuminati“, „Reptiloiden“ und so weiter, während Verschwörungsideologien sich auf real existierende Gruppen wie die Rockefeller, die Rothschilds, die Melinda & Bill Gates-Stiftung, die WHO, das WEF, Vanguard, Blackrock, oder auch konkrete Geheimdienste wie die CIA oder den Mossad und so weiter beziehen, die Verschwörungstheoretiker für eine Verschwörung verantwortlich machen.

Verschwörungstheorien, die sich gerade realisieren

Als im März 2020 der Schwachsinn mit der COVID-19-Pandemie, und der noch größere Unsinn bezüglich des Umgangs mit der Pandemie in Form von Masken, Lockdowns, G2, G3, Social Distancing und so weiter aufkamen, meinte mein Bruder, es ginge darum, der „alles rettenden“ Impfung und der damit einhergehenden Kontrolle der Menschen in Form von einheitlichen (am besten weltweiten) Impfnachweisen den Weg zu bereiten. Anfangs war ich noch ein wenig skeptisch. Dann verifizierte sich diese Vermutung jedoch Schritt für Schritt. Als es dann mit den Impfungen Ende 2020 so weit war, und das Gespann

- biopharmazeutischer Komplex (inklusive Zulassungsbehörden),
- Politik (inklusive Ethikräte, Impfkommisionen usw.)
- Medien und
- Wissenschaftler (inklusive Institutionen wie das RKI und PEI)

mit Nachdruck ausschließlich die Impfstofflösung anstelle einer wesentlich besseren Behandlungslösung mit beispielsweise Hydroxychloroquin oder Ivermectin forcierte, war – zumindest für Selbstdenker – klar, wie der Hase läuft. Die anfängliche Theorie bewahrheitete sich.

Sicherlich wusste nur eine relativ kleine Anzahl von Akteuren der oben genannten Gruppen von den falschen Behauptungen. Der überwiegende Teil der Akteure ist wenig denkend und forschend auf die Propaganda der Protagonisten hereingefallen. Ein kleiner Kreis – die Verschwörer – haben meines Erachtens diese Plandemie mit allen ihren schwerwiegenden und tödlichen Folgen initiiert. Diese menschenverachtenden Teufel sollten identifiziert und vor Gericht gestellt werden. Wenn diesen Dämonen nicht endlich das Handwerk gelegt wird, ist Sodom und Gomorrha, und damit der Untergang der Menschheit nicht mehr weit.

„Behauptungen“ von einigen Wissenschaftlern – und damit meine ich nicht Zöglinge der Eliten und Politiker wie Christian Drosten, Lothar Wieler, Anthony Fauci und dergleichen, sondern richtige, freie Wissenschaftler und echte Experten wie Sucharit Bhakdi, Robert Malone, Wolfgang Wodarg, Michael Yeadon –, die Impfung würde nichts bringen und wesentlich mehr schaden als nützen, wurden als Verschwörungstheorie abgetan. Auch diese „Verschwörungstheorie“ war nie eine, sondern schon zur Zeit ihrer Verkündung nachgewiesene, und vertuschte Realität. Immer mehr Menschen wird klar, dass sie belogen und betrogen wurden.

Nachfolgend die „Erfolgsstory“ der Covid 19-Impfung bzw. die Versprechungen der Politik im Zeitablauf:

- 27. Dezember 20: Die Impfung immunisiert
- 1. März 21: Die Impfung immunisiert nicht, aber schützt
- 15. April 21: Die Impfung schützt nicht vollkommen, aber sie hilft gegen Infektionen mit Covid 19
- 21. Juni 21: Durch die Impfung wird man trotzdem krank, aber man hat einen leichten Verlauf
- 1. August 21: Man kann bei der Impfung auch ernsthaft krank werden, aber man vermeidet einen Krankenhausaufenthalt
- 12. September 21: Man kann trotz Impfung ins Krankenhaus kommen, aber man wird nicht intubiert (was für viele das eigentliche Todesurteil war)
- 30. Oktober 21: Die Impfung verhindert nicht, dass man intubiert wird, aber sie hilft, dass man nicht stirbt

- 7. November 21: Leider sterben auch einige Geimpfte – keine Impfung ist perfekt
- 23. Dezember 21: Die Impfung – auch zwei Mal und geboostert – reicht nicht – man muss trotzdem einen Test machen, wenn man sich einigermaßen frei bewegen möchte
- 1. Januar 22: Die Impfung hilft gegen einen starken Verlauf – zu 97% mit der Boosterimpfung
- 3. Januar 22: Sind Sie bereits geimpft, doppelt geimpft oder auch schon geboostert: Vermeiden Sie dennoch jede Ansteckung. Denn auch wer geimpft ist, riskiert bei einer Corona-Infektion eine schwere Erkrankung (schrieb BR24; <https://www.br.de/nachrichten/wissen/super-immunitaet-gegen-corona-wenn-b-zellen-reifen,St4t0ox>).

Fazit: Die Gentherapie schützt nicht vor einer Infektion mit SARS-Cov-2 und ebenso wenig vor einer Weitergabe des Virus. Ganz im Gegenteil! Diese Fakten werden mittlerweile durch zahlreiche wissenschaftliche Quellen und inzwischen auch von Regierungsstellen bestätigt. Die Verschwörungstheorie ist zur Realität geworden.

Den sogenannten Verschwörungstheoretikern geht langsam der Stoff für ihre Verschwörungstheorien aus, weil sich eine nach der anderen bewahrheitet.

Nachfolgend – stellvertretend für viele ähnlich lautende Statements anderer Politiker zum Thema Impfpflicht in Corona-Zeiten – ein Twitter von Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer vom 5. Mai 2020:

„Niemand wird in Deutschland gegen seinen Willen geimpft. Auch die Behauptung, dass diejenigen, die sich nicht impfen lassen, ihre Grundrechte verlieren, ist absurd & böse. Lassen Sie uns Falschnachrichten & Verschwörungstheorien gemeinsam entgegentreten.“

Sein an die Bevölkerung gerichtetes Video war noch eindringlicher, noch beschwörender: Hier ein paar Phrasen daraus:

„... wenn jeder von uns ein Stück weit zurückdenkt, was er in Deutschland schon erlebt hat, der wird feststellen, es ist bar jeder Vorstellung (...) Und lassen Sie uns gemeinsam auch solchen Leuten entgegentreten (...) Ich bin jemand, der dem technischen Fortschritt und auch der Medizin sehr offen gegenübersteht. Ich wäre, wenn deutsche Behörden einen Impfstoff genehmigen, einer der ersten, die sich impfen lassen würden, aber ich werde genauso dafür eintreten, dass jemand der das nicht will, der es für sich ausschließt, nicht gezwungen werden kann, dass so etwas möglich ist ...“

Und was wurde forciert? Die allgemeine Impfpflicht! Und was wurde realisiert? Die einrichtungsbezogene Impfpflicht! Nix Verschwörungstheorie, Herr Kretschmer! Wo waren Sie, als die „Pandemie der Ungeimpften“, diese unsägliche Hetze gegen eine Minderheit losging?

Zum Abschluss noch ein Ausschnitt aus einer bemerkenswerten Rede von Markus Wagner (AfD) vom 1. Dezember 2021 im Landtag NRW. Bei der Quelle handelt es sich um das Originalprotokoll des nordrhein-westfälischen Landtages vom 1. Dezember 2021.

„... Die Liste all dieser Zitate, die Ihre gebrochenen Versprechen und Ihre mangelhafte Weitsicht zeigen, könnte ich beliebig verlängern. Wer aber prophezeite: 'Diese Politik wird sich so sehr in ihren Fehlern verheddern, dass es irgendwann zur Impfpflicht kommt', der war was? – Der war Verschwörungstheoretiker, Schwurbler und Rechtspopulist. Selten gab es eine Zeit, in der angebliche Verschwörungstheorien schneller wahr wurden als heute. Selten gab es eine Zeit, in der angebliche Rechtspopulisten sich so viele Euro als Wahrsager hätten dazuverdienen können. Selten gab es eine Zeit, in der Unfähigkeit und Überforderung schneller zu solch eklatanten Wortbrüchen führte als heute.“

Quelle: <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMP17-154.pdf>,

Fazit

Werte Leserinnen und Leser, es gäbe noch über etliche Verschwörungstheorien zu berichten, die schon

längst keine mehr sind. Ich möchte aber im Rahmen dieses Artikels nicht weiter darauf eingehen.

Es ist auch gleichgültig, eventuell sogar belustigend – mittlerweile auf jeden Fall ehrend – als Verschwörungstheoretiker bezeichnet zu werden. Was interessiert es die erhabene Eiche, wenn sich ein Wildschwein an ihr kratzt? Selbstdenker können Spreu von Weizen trennen, ein Stadium im Leben eines Menschen, das Herdentiere noch nicht erreicht haben. Was noch nicht ist, kann ja noch werden.

Folgende Zeilen (von Daya Devi, ein spiritueller und göttlicher Kanal für Mitgefühl und Liebe) haben mich sehr beeindruckt:

„Während du dich veränderst, wirst du feststellen, dass du nicht mehr die Person bist, die du früher warst.

Die Dinge, die du früher toleriert hast, sind jetzt unerträglich geworden.

Wo du einst still warst, sprichst du jetzt deine Wahrheit.

Wo du einst gekämpft und gestritten hast, möchtest du jetzt schweigen.

Du beginnst, den Wert deiner Stimme zu verstehen, und es gibt Situationen, die deine Zeit, Energie und Konzentration nicht mehr verdienen.“

„... es gibt Situationen, die deine Zeit, Energie und Konzentration nicht mehr verdienen.“ Durch dieses veränderte Bewusstsein erleben wir weniger Täuschungen und dadurch Ent-täuschungen. Viele von uns haben durch die „Krisen“ unserer Zeit eine Wandlung zu sich selbst vollzogen. Wir trennen uns von bisher

vertrauten Personen und Gewohnheiten, weil wir nur noch wenig mit ihnen gemeinsam haben.

Wir konzentrieren uns stärker auf das, was wirklich wichtig ist im Leben: Persönliche Weiterentwicklung, mitfühlender Umgang mit allen Menschen und Natur, sinnvolle Beschäftigung, Gesundheit, Abstimmung von Körper, Geist und Seele.

Werte Leserinnen und Leser, feilt weiter an eurer persönlichen Entwicklung! Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden.

Wenn euch der Beitrag gefallen hat, bitte wieder umfangreich teilen. Euch eine angenehme Zeit.

Noch ein privates Anliegen, werte Leserinnen, werte Leser!

In diesem Blog, den ich alleine ohne jede fremde Unterstützung – inhaltlich wie finanziell – betreibe, steckt mein Herzblut. Ich möchte meine diesbezügliche – meines Erachtens nutzbringende – Aktivität keinesfalls einschränken. Der Zeitaufwand hierfür reduziert jedoch meine Möglichkeiten für den Broterwerb. Für eine Spende wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Spendenkonto:

Uwe Froschauer

IBAN: DE48 7015 0000 0077 1159 54

BIC: SSKMDEMXXX

Wenn Sie bei der Überweisung im Vermerk „Spende“ eingeben, wäre das sehr hilfreich für eine korrekte Zuordnung.

Vielen Dank!

Herzlichen Dank auch für bereits eingegangene Spenden.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 25.11.2023 auf Uwe Froschauers Blog wassersaenge.com.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Lysenko Andrii](#) / Shutterstock.com